

DIE  
WAHR/FALSCH  
INC.



Eine  
Wissenschaftsausstellung  
in der Stadt.

2. Juni bis 15. Juli 2006

[www.wahrfalsch.com](http://www.wahrfalsch.com)

## Veranstaltungen



operated by  
Science Communications  
Schütz & Martos GmbH

Kirchberggasse 7/2  
1070 Wien  
[www.wahrfalsch.com](http://www.wahrfalsch.com)

FN 204099x | ATU 51071708  
Bank Austria BLZ 12.000  
KtoNr. 501 350 509



## Veranstaltungen

Die Veranstaltungen der „wahr/falsch inc.“ haben zum Ziel, Debatten dort anzustoßen, wo Wissenschaft an ihre Ränder stößt und die Gesellschaft umtreibt. Sie richten sich an ein breites, wissenschaftsinteressiertes Publikum und sind keine Vortragsveranstaltungen, sondern entweder Podiumsdiskussionen mit Publikumsbeteiligung, oder Workshops, bei denen das Publikum zusammen mit den eingeladenen Wissenschaftler/-innen und Künstler/-innen an einem Thema arbeitet.

### wahr/falsch-palaver. Module auf dem Podium

Jeden **Dienstag** und **Donnerstag** finden um 19.00 **Weyringergasse 32, 1040 Wien** die **wahr/falsch-palaver** statt. Die wahr/falsch-palaver sind thematische Diskussionsveranstaltungen mit Spezialist/-innen. Hier gibt es keine akademischen Vorträge, sondern moderierte Gespräche über brennende Themen aus dem Umfeld der „wahr/falsch inc.“, bei denen Expert/-innen aus Alltag und Wissenschaft, aus Politik und Wirtschaft aufeinander treffen. Reden Sie mit!

#### **Inkubationen: Dokumentieren. Über die (Un-)möglichkeit Wissenschaft zu dokumentieren**

Dienstag, 6. Juni, 19.00

Wie lässt sich mit dokumentarischen Interventionen die Wissenschaft neu darstellen? Gibt es einen Blickwinkel, der für die Kunst und die Wissenschaft selbst gleichermaßen ungewohnt ist?  
Mit: Pascale Osterwalder (Modul „Internationalpark“), John Law (Wissenschaftssoziologe), Claus Philipp (Kulturredaktion der Standard), Mathias von Gunten (Dokumentarfilmer)

#### **Prävention oder Eugenik? Zum Umgang mit Erbkrankheiten in Österreich und Zypern**

Donnerstag, 8. Juni, 19.00

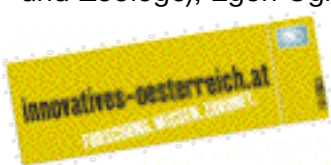
Die Fortschritte der Genetik und der Fortpflanzungsmedizin ermöglichen neue Therapien und Präventionsmöglichkeiten. Wie gehen unterschiedliche Gesellschaften damit um?  
Mit: Stefan Beck (Kulturanthropologe), Josef Weiss (Vorsitzender der österreichischen Hämophiliegesellschaft), Ursula Naue (Politologin)

#### **Arbeitstiere. Biomodelle als Quelle der Inspiration und Frustration**

Dienstag, 13. Juni, 19.00

Weshalb sind Biomodelle für die Forschung wichtig? Welche Nutzen und Risiken sind mit ihnen verbunden?

Mit: Mathias Müller (Genetiker), Nadia Rosenthal (Biologin und Genetikerin), Gerd. B. Müller (Mediziner und Zoologe), Egon Ogris (Mediziner und Genetiker, Moderation)





## Welchem Ratschlag sollen wir folgen? Experten, Laien und der Zwang zur täglichen Entscheidung

Donnerstag, 15. Juni, 19.00

Wir sind jeden Tag mit unzähligen Ratschlägen zur gesunden Lebensführung konfrontiert. Wie kann man den Überblick im Dschungel der Ratschläge bewahren? Wem kann man vertrauen?  
Mit: Ibrahim Elmadfa (Ernährungswissenschaftler), Stefanie Duttweiler (Soziologin), Wolfgang Dür (Gesundheitssoziologe), Guido Proding

## Die Zukunft des Peer-Review. Über die Veränderung wissenschaftlicher Publikationspraxis

Dienstag, 20. Juni, 19.00

Wie reagieren unterschiedliche wissenschaftliche Disziplinen auf die Veränderungen wissenschaftlicher Publikationsverfahren? Wie verändert sich das Peer-Review durch den zunehmenden Publikationszwang?  
Mit: Gerhard Fröhlich (Wissenschaftstheoretiker), Bernd Binder (Mediziner), Klaus Taschwer (Wissenschaftsforscher und Journalist Heureka)

## Akademische Migration in der Warteschleife

Donnerstag, 22. Juni, 19.00

Hoch qualifizierte Asylwerber/-innen und anerkannte Flüchtlinge haben aufgrund fehlender Arbeitsgenehmigungen und Sprachbarrieren Schwierigkeiten beim Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt. Wie kann dieses Potential genutzt werden? Wie könnte der Arbeitsmarkt flexibler gestaltet werden?  
Mit: August Gächter (ZSI), Marianne Pantic (Caritas), Margit Kreuzhuber (Wirtschaftskammer), Vaheh Abram (Ingenieur)

## Schneller, schwerer, besser... Die Logik des Doping bei Mensch und Tier

Dienstag, 27. Juni, 19.00

Nicht nur beim menschlichen Sport, auch in der Tierhaltung spielt Leistungssteigerung eine wichtige Rolle. Kann man Nutztierhaltung mit Doping im Sport vergleichen?  
Mit: Josef Troxler (Nutztierethologe, Moderation), Andreas Berger (Sport- und Eventmanager, Ex-Spitzenathlet), Ivo Schmerold (Pharmakologe), René van den Hoven (Pferdekliniker), Toni Innauer (Rennsportdirektor für Sprunglauf und Nordische Kombination, ÖSV)





## **Inkubationen: Intervenieren. Über künstlerische und politische Eingriffe in und mit Wissenschaft**

Donnerstag, 29. Juni, 19.00

Politische Aktivisten wie Greenpeace adaptieren künstlerische Mittel aus der Performance-Kunst für ihre Kampagnen und Künstler agieren mit Performances, die wissenschaftspolitischen Aktionen gleichen. Wie befruchten und beeinflussen sich diese Felder und worin unterscheiden sie sich?  
Mit: Alexander Egit (Greenpeace), Daniel Wetzler (Theatergruppe Rimini-Protokoll), Judith Kröll („die wahr/falsch inc.“, XPERIMENT!)

## **Droge oder Medizin? Dosierungsunterschiede und Einnahmekonventionen**

Dienstag, 4. Juli, 19.00

Die Wirkung einer Substanz hängt sprichwörtlich von ihrer Dosierung ab. Daneben spielen jedoch kulturelle und rechtliche Kategorisierungen eine wichtige Rolle. Ein Podium mit Konsument/-innen, Ethnolog/-innen und Drogenexpert/-innen versucht heraus zu finden, wann und weshalb eine Substanz eine Droge und wann sie Medizin ist.

## **The Formation of Life. Evolution and/or Intelligent Design?**

Donnerstag, 6. Juli, 19.00

Der Evolutionstheorie wird in letzter Zeit zunehmend wieder von Theologen und Kirchenvertretern eine ergänzende Theorie entgegengesetzt. Eine Form von Intelligenz soll in den Prozess der Entstehung des Lebens involviert gewesen sein. Lässt sich zwischen Biologie und Theologie ein gemeinsamer Boden finden?

Mit: Eörs Szathmáry (Biologe), einem Kirchenvertreter, Ulrike Felt (Wissenschaftsforscherin, Moderation)

## **SPeak Oil-Stammtisch. "Was denk ich mir zu Energie?"**

Jeden **Freitag** von 16.00-18.00 trifft sich der **Speak Oil-Stammtisch** beim Modul „Speak-Oil“ am **Columbus-Platz**. Am Speak Oil-Stammtisch sitzen EnergieexpertInnen und debattieren mit Besucher/-innen über Erdölpreise, Erdölvorräte und andere Energiethemen. Detaillierte Informationen zu den Gästen gibt es unter: [www.wahrfalsch.com](http://www.wahrfalsch.com)



## Grenzüberschreitungen. Zwischen Debatte und Aktion

Jeden **Freitagabend** finden beim **Internationalpark-Modul** auf der **Donauinsel** die **Grenzüberschreitungen** statt und lassen die Natur in der Stadt in einem anderen Licht erscheinen.

Freitag, 9. Juni, 19.00

### **Invasive Arten in der Donau. Bedrohung oder Bereicherung?**

Wo: Donauinsel

Drohen invasive Spezies einheimische Arten zu verdrängen oder handelt es sich dabei um normale Austauschbewegungen in Ökosystemen? Ein geführter Tauchgang mit anschließendem Vortrag, der auch für Nicht-Taucher offen steht, soll nasse Auskunft dazu geben.

Mit: Dieter Kaltenegger (Biologe)

Freitag, 9. Juni, 20.30

### **Was ist ein Körper / eine Person?**

Grenzüberschreitung speziell **in Kooperation mit der Langen Nacht der Kirchen:**

### **Themenabend zu Wachkoma**

Wo: Mexikokirche

Entscheidungszwänge angesichts unsicherer Prognose nötigen Angehörige, Vertreter der Gesundheitsberufe, Sachwalter oder Seelsorger gemeinsam zu handeln, ohne genau zu wissen, wie die Patient/-innen gehandelt hätten. Diskutieren Sie mit diesen Menschen über ihre Arbeit.

Mit: Johann Donis (Neurologe, Vorstand Apalliker Care Unit), Anita Steinbach, (Stationsschwester ACU) Herbert Trojer (Angehöriger, Österreichische Wachkomagesellschaft), Ewa Steinhardt (Angehörige und Journalistin), Pater Mario Maggi (O.S.S.T., Pfarrer in der Pfarre Donaustadt), Elisabeth Reitingner (IFF-Abteilung - Palliative Care), Bernd Kräffner (XPERIMENT!), Moderation: Maria-Christina Lutter (bmbwk)

Freitag, 30. Juni, 19.00

### **Landschaft ohne Grenzen – Grenzen der Landschaft. Regionalentwicklung in zentraleuropäischen Grenzräumen zwischen Ökologie und Ökonomie**

Wie arbeiten Biologen und Spezialisten für Regionalentwicklung in Europa über Ländergrenzen zusammen?

Mit: Elmar Csaplovics (Geoinformatiker), u.a.

Freitag, 7. Juli, 19.00

### **Ruhige Hainburger Nacht. Eine kollektive Wiederaufführung des ökologischen Aktivismus**

Wo: Donauinsel

Damalige, heutige, künftige, authentische und simulierte Öko-Aktivist/-innen entfachen am Lagerfeuer Kontroversen über Zukunft ökologischen Engagements in einer globalisierten Welt: National- oder Internationalparks? Mit Button- und Transparentbastelstunde. Strickpullover mitnehmen!

Mit: Ehemaligen und zukünftigen Hainburgaktivist/-innen





## Permanent Breakfast. Gaumenfreundliche Gespräche

Jeden **Samstag** ab 9.30 findet beim Modul **Selbstbedienung** am **Viktor-Adler-Markt** das **Permanent Breakfast** statt. Besucher/-innen sind herzlich willkommen, in illustrierter Runde unter freiem Himmel zu wechselnden Themen, rund um Essensregeln und Konsumrituale zu frühstücken.

3. Juni: Selbstbedienung. Lesung aus realen & fiktiven Tagebüchern von Menschen, die ihre eigenen Konsumgewohnheiten beobachten. Mit Markus Reinberger.

10. Juni: Orte, die Einladen. Der Viktor-Adler-Markt.

17. Juni: Zum Fressen gern! Was verleib ich mir ein? Wen verleib ich mir ein?

24. Juni: Lust und Reue

1. Juli: Konsumierte Körper

8. Juli: Wie viel Wellness braucht der Mensch? Oder: liebe dein Symptom!

15. Juli: Mein Ratgeber bin ich selber!

## Workshops. Zusammen am Modul arbeiten

An **Sonntagen** finden ab 15.00 bei verschiedenen Modulen **wahr/falsch-workshops** statt. Die wahr/falsch-workshops sind Veranstaltungen, bei denen Spezialist/-innen mit Besucher/-innen zusammen am Modul einzelne Themen vertiefen und erarbeiten.

Kinderbetreuung ist möglich, bitte um Voranmeldung an [anmeldung@wahrfalsch.com](mailto:anmeldung@wahrfalsch.com).

Sonntag, 18. Juni, 15.00-17.00

### **Mars im Bild: Wie wissen wir, was technische Bilder zeigen?**

Wo: Planetarium, Oswald-Thomas-Platz 1, 1020 Wien

Mit Forschern gemeinsam Bilder vom Mars interpretieren: Lassen Sie Ihre Phantasie von spektakulären und bizarren Landschaftsbildern des Mars anregen und machen Sie sich Gedanken über die Möglichkeit von extraterrestrischem Leben.

Mit: Ákos Kereszturi (Geologe), András Sik (Geologe), Jochen Hennig (Physiker und Wissenschaftshistoriker), Karin Harrasser & Barbara Imhof (Moderation)



Eine  
Wissenschaftsausstellung  
in der Stadt.

2. Juni bis 15. Juli 2006

[www.wahrfalsch.com](http://www.wahrfalsch.com)

Sonntag, 25. Juni, 15.00-17.00

## **Der lange Marsch der Allergie. Spaziergänge auf dem Zupfberg**

Wo: vor dem Museumsquartier (Ecke Mariahilferstraße)

Ein Workshop zur Diskussion und Auseinandersetzung mit verschiedenen Interpretationen und Umgangsweisen mit Allergien.

Mit: Susann Kräftner (Ärztin und Künstlerin), Otmar Sattel (Künstler)

Sonntag, 2. Juli, 15.00

## **Das Büro für wissenschaftliches Strandgut stellt vor**

Mitglieder des „Büro für wissenschaftliches Strandgut“ geben Einblicke in ihre Arbeiten und Forschungsschwerpunkte.

